

Bloody Mary (Der Gast)

Von -innocent-

Kapitel 4: Auferstehung

„Stirb nicht einfach weg! Du darfst nicht! Es tut mir Leid! Ich verschwinde, aber du musst jetzt aufwachen!“ Druck auf den Schultern. „Ich will nicht wieder schuld sein!“ Verschwommen sehe ich einen Schatten über mir. „Nein!“ ,schreit die Gestalt. Ihre Arme werden schlaff und sie lässt ihren Oberkörper auf mich fallen. „Nein. Das ist nicht wahr. Das darf nicht wirklich sein.“ ,versucht sie sich einzureden. Ihre Tränen laufen an meinem Hals vorbei. Ich kann die rosa gefärbten Strähnen in ihren Haaren erkennen. Amy. Vorsichtig ziehe ich meinen linken Arm unter ihr hervor. Sie zuckt zusammen. Mein Handgelenk ist dick eingebunden. Sie richtet sich ängstlich auf. Ihre Augen sind weit aufgerissen. „Reece.“ ,flüstert sie, als könne sie es noch nicht glauben. Ich richte mich ebenfalls auf und lehne mich gegen die kühlende Wand. Ich liege in meinem Bett. Amy kniet daneben auf dem Fußboden. In ihrem Gesicht sind Blutspritzer. Ich mustere ihre Klamotten. Die Hemdsärmel sind komplett mit Blut getränkt! Ein Adrenalinschub lässt mich zurückweichen. Ich habe Durst. „Reece! Was ist passiert? Ist jemand eingebrochen? Wer hat dich so verletzt?“ Sie legt sanft ihre Hand auf mein verbundenes Handgelenk. Ich drehe es leicht und greife hektisch nach ihrem. Ich schnelle vor. Meine Zähne sind nur Millimeter von der dünnen Haut entfernt. Es ist falsch. Mein Atem ist unregelmäßig und schwer. Ihre Finger zittern. Sie wehrt sich nicht einmal. Ich kralle meine Nägel in den Unterarm. Sie saugt verschreckt die Luft ein. „Hör auf! Haben die dir was gegeben?“ Die Worte sind voller Panik. Doch ihr Arm ruht noch immer an Ort und Stelle. Ich schlucke. „Verdammte Scheiße!“ Ich lasse ihr Handgelenk los und haste in die andere Ecke des Zimmers. Meine Beine knicken ständig zusammen. Ich schlage auf mein Gesicht ein. Soweit darf es niemals kommen! Nie jemanden den du kennst! Nie soll der Spender davon wissen! Ich breche endgültig zusammen.